

DAS FOTO GRAFISCHE DISPOSITIV

HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE BRAUNSCHWEIG | JOHANNES-SELENKA-PLATZ 1 | D-38118 BRAUNSCHWEIG

Jasmin Kathöfer | Vita

- seit Oktober 2016 Stipendiatin im DFG-Graduiertenkolleg „Das fotografische Dispositiv“ an der HBK Braunschweig
- Januar bis September 2016 Wissenschaftliche Hilfskraft im VW-Projekt „Die Gesellschaft nach dem Geld“ (Universität Bonn)
- Oktober 2015 bis Mai 2016 Lehrauftrag an der Fachhochschule des Mittelstands (Köln)
- 2009 bis 2015 Studium an der Universität Siegen (Literatur Kultur Medien und Kunstgeschichte BA, Medienkultur MA)

Publikationen

„Rock’n’Revolution. Eine Ausstellung zu Popmusik und Politik im Rock’n’Popmuseum Gronau. Ein Bericht“, in: Schiller, Dietmar (Hg.)(2012): *a change is gonna come. Popmusik und Politik*, S. 321-336.

„Optische Pulsmessung. Digitales Tracking als Weiterführung der Chronofotografie?“, in: Rothmund, Katrin (et al): *FFK-Journal* Nr. 2/2017. URL: <http://ffk-journal.de/?journal=ffk-journal&page=article&op=view&path%5B%5D=33>

Vorträge

„Self-Tracking – Geschichte, Theorie und Ästhetik der Vermessung des Körpers durch mobile Fitness-Tracker und Sport Apps“, 29. Film- und Fernsehwissenschaftliche Kolloquium (FFK), Universität Bayreuth, 24. Februar 2016.

„Wir sind die Roboter – Darstellung automatisierter Arbeit und Disziplinierung des Körpers“, Studierendenkongress Komparatistik (SSK), LMU München, 17.-19. Juni 2016.

„Geld und digitale Medien (zusammen mit Jens Schröter), Workshop *Die Gesellschaft nach dem Geld*“, WU Wien, 30. Juni - 01. Juli 2016 und Universität Bonn, 01./02. März 2017.

„Data Selfies. Digitales Tracking als Erweiterung des fotografischen Indexbegriffs“, 30. Film- und Fernsehwissenschaftliches Kolloquium (FFK), Universität Hamburg, 8.-10. März 2017.

„Das Spiel mit dem Geld. Erzeugung von Bildern des Geldes sowie der Gesellschaft anhand von Brettspielen wie Monopoly, (Falsch)Bilder des Geldes. Bildkultur und Medienreflexion“, Universität Hamburg, 08.-10. Juni 2017.

„The Photographic Track? Versuch über einen fotografischen Akt“, Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM) 2017, 04-07. Oktober 2017.

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft


Braunschweig University of Art
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig